



Einrichtungen

HAUS MARIA-RAST

Steinfelder Straße 58
49401 Damme

HAUS AM OHLKENBERG

Ohlkenbergsweg 12a
49401 Damme

SERVICE-WOHNEN

AM OHLKENBERG

Ohlkenbergsweg 5 + 14d
49401 Damme

SENIOREN-WG

AM TOLLENBERG

Steinfelder Straße 56
49401 Damme

SERVICE-WOHNEN

DONAUSTRASSE

Donaustraße 26
49401 Damme

SERVICE-WOHNEN

RÜSCHENDORFER STR.

Rüschendorfer Str. 8
49401 Damme

TAGESPFLEGE DAMME

Steinfelder Straße 58
49401 Damme

SENIORENZENTRUM

OSTERFEINE

Kirchstraße 19
49401 Osterfeine

SENIORENZENTRUM

NEUENKIRCHEN-VÖRDEN

Küsterstraße 1
49434 Neuenkirchen-Vörden

SERVICE-WOHNEN

AM KIRCHPLATZ

Am Kirchplatz 11
49434 Neuenkirchen-Vörden

TAGESPFLEGE VÖRDEN

Roseneck 12
49434 Vörden

TAGESPFLEGE

RÜSCHENDORF

Hauptstraße 23
49401 Damme-Rüschendorf



Vergänglichkeit

Nun Wohlan, was muß geschehe!
Fallen seh ich Zweig' auf Zweige,
Kaum noch hält der morsche Stamm.

Noch ein Schlag, so fällt auch dieser
Und im Staube liegt die Eiche,
Die die reichen Segensäste
Weit gebreitet rings umher.

Die Jahrhunderte gesehen
Werden, wachsen und vergehen,
Wird vergehen so wie sie;
Keine Spur wird übrigbleiben;

Was die Väter auch getan,
Wie gerungen, wie gestrebt,
Kaum daß fünfzig Jahr' verfließen
Wird kein Enkel mehr es wissen
Daß ein Borotin gelebt!

Franz Grillparzer (1791 - 1872)
Wiener Hofkonzipist und Burgtheaterdichter

Haus Am Ohlkenberg Herbstbasar für die BewohnerInnen

Am 2. Oktober fand erstmalig im Haus Am Ohlkenberg ein kleiner Herbstbasar statt.

Mit viel Vorfreude und Eifer hatten die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes den Nachmittag vorbereitet.



Es wurden Marmeladen gekocht, leckere Aufstriche wie ein Curry Dattel Dip und Kürbiskernaufstrich zubereitet und eine Kürbissuppe gekocht. Dazu gab es selbstgebackene Stuten, heiße Waffeln, verschiedene Apfelsorten und Apfelkuchen zum Probieren.



Auf dem Flur im Erdgeschoss hatte Klaus Potthoff von der WUNSCH Dammer Berge einen Herbststand errichtet, an dem die BewohnerInnen die Möglichkeit hatten, verschiedene Tierfelle zu ertasten, Quizfragen zu beantworten und in den Herbstwald abzutauchen. Ein gelungener Tag, der allen viel Freude bereitet hat.



Haus Am Ohlkenberg Herbstausflug zum Kürbischhof Pöhlking

Einige BewohnerInnen waren mit Dajana Raduljica und Karina Sosnin vom Sozialdienst beim Kürbischhof Pöhlking.

Dort gab es viel zu entdecken, insbesondere die unterschiedlichsten Kürbissorten kennenzulernen. Eine schöne und interessante Erfahrung.



Haus Am Ohlkenberg Besonderer Bewohnerwunsch

Der Bewohner des Haus Am Ohlkenberg Josef Kröger hat den Wunsch geäußert, einmal in der Hauszeitung zu stehen.

Der Wunsch wird gerne erfüllt! Auf dem Foto ist außerdem eine Maria Meyer abgebildet. Ein sehr hübsches Bild von den beiden, meinen wir!



Haus Am Tollenberg Herbstliche Stimmung

Viele Bewohner aus dem Haus Am Tollenberg haben sich bei der herbstlichen Dekoration des Hauses aktiv eingebracht.

Mit viel Kreativität und Eifer wurden viele schöne und interessante Sachen gebastelt.



Haus Am Tollenberg O'zapft is am Tollenberg

Traditionell feierten die SeniorInnen ein fröhliches Oktoberfest im Haus Am Tollenberg - auch in diesem Jahr wieder mit Heiner Pohlmann am Akkordeon.

Die Stimmung war großartig - gute Laune überall und jede Menge Spaß! Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, besonders an Heiner Pohlmann.



Haus Am Tollenberg Kleines Flöten-Konzert

Eine Blockflötengruppe von der Musikschule Romberg unter der Leitung von Ruth Sommer besuchte das Haus Am Tollenberg.

Es wurden viele altbekannte Lieder gespielt. Ein sehr schöner musikalischer Nachmittag, der den Teilnehmern viel Freude bereitet hat.



Wortgottesdienst zum Erntedankfest



Zum Erntedankfest fand im Haus Am Tollenberg ein Wortgottesdienst statt. Der Altar war in diesem Jahr besonders schön geschmückt. Die Senioren hatten zuvor einen Obstsalat zubereitet, der nach dem Gottesdienst angeboten wurde.



Haus Maria-Rast + Haus Am Tollenberg Seniorenfahrt der Stadt Damme nach Bersenbrück

Die SeniorInnen aus dem Haus Maria Rast und dem Haus am Tollenberg nahmen an der diesjährigen Seniorenfahrt der Stadt Damme teil. Das Ziel des Ausflugs war die Stadt Bersenbrück. Dort verbrachten alle Teilnehmenden einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.



Die Stimmung war fröhlich und es entstanden viele schöne Gespräche und Eindrücke. Insgesamt war es ein sehr gelungener und harmonischer Tag, der allen in guter Erinnerung bleiben wird.



Tag der Deutschen Einheit

Zum Tag der Deutschen Einheit wurde im Haus Maria-Rast ein nettes Veranstaltungsprogramm angeboten.

Gemeinsam wurde gemalt, gerätselt und gesungen.



Haus Maria-Rast + Haus Am Tollenberg Im Herbst lockt der Bergsee



Besonders an sonnigen Herbsttagen lockt der Dammer Bergsee zu einer kleinen Wanderung ein.

Eine Gruppe von Bewohnern aus dem Haus Am Tollenberg und Haus Maria-Rast genoss die herrliche Aussicht, die frische Luft und das wunderbare Wetter.



Haus Maria-Rast + Tagespflege Damme O'zapft is - Jetzt wird zünftig gefeiert!

Gemeinsam mit der Tagespflege Damme wurde im Haus Maria-Rast ein sehr stimmungsvolles Oktoberfest mit Musik, Tanz und guter Laune gefeiert.

Für zünftige Stimmung sorgte der Alleinunterhalter Helmut Frilling. Eine Gruppe von Mitarbeiterinnen

begeisterte mit einem schwungvollen Sirtaki und als besonderes Highlight traten die Dancing Queens mit einer phantastischen Tanzshow auf.

Danke an alle, die an dieser schönen Feier mitgewirkt haben.





Haus Maria-Rast Heilige Messe zum Erntedankfest

Der Altar zum Erntedankgottesdienst wurde gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern feierlich gestaltet.

Die gesegneten Gaben wurden anschließend von der Küche verwertet.



Herbstgenuss



Im Herbst wird auf allen Wohnbereichen fleißig gekocht und gebacken.

Es duftet nach Apfelkuchen, frischen Bratkartoffeln und Kürbissuppe.

Die SeniorInnen genießen das gemeinsame Tun sehr. Es werden traditionelle Rezepte verwendet, die bei vielen alte Erinnerungen wachrufen.



Tagespflege Damme Ausflug zur Burg Dinklage

Am 30.9. machten die Tagesgäste einen Ausflug zur Burg Dinklage, wo Bernadette Kühl die Historie der Dinklager Burganlagen (Zerstörung, Wiederaufbau usw.) in Kurzform erläuterte.

Eine Ordensschwester gewährte der Gruppe einen Einblick in das Benediktinerinnen-Kloster mit Burghof, Kapelle, Apostelgang und Herrenhaus. Auch der im Burginnenhof aufgehängte Mammuthknochen konnte bestaunt werden.

Nach einer Besichtigung der renovierten Burgkapelle ging es ins Burghotel VilaVita, wo die Teilnehmer eine schön gedeckte Kaffeetafel erwartete.



Tagespflege Damme

Ausflug zum Kürbishof Rennegarbe in Stewede

Anfang Oktober unternahmen die Gäste der Tagespflege Damme einen gemeinsamen Ausflug zum Hof Rennegarbe.

Die Tagesgäste waren überwältigt von der Vielfalt. Man konnte tolle unterschiedlich große Kürbisse bewundern und die schöne Herbstatmosphäre genießen.

An dem anliegenden Hofladen konnten Likörchen, Marmelade, Brote und vieles mehr käuflich erworben werden.

Zum Abschluss wurde der Gruppe ein Hokkaido-Kürbis geschenkt, aus dem später eine leckere Kürbissuppe zubereitet wurde.



Tagespflege Damme Backen mit Praktikant Jan-Bernd

Praktikant Jan-Bernd Enneking wollte gerne mit den Tagesgästen einen Maulwurfkuchen backen, da einige Tagesgäste den Kuchen gar nicht kannten.



Die Tagesgäste unterstützen Jan-Bernd dabei tatkräftig. Am Nachmittag wurde der Kuchen dann gemeinsam gegessen. Alle Beteiligten fanden den Kuchen köstlich.



Basteln und Aktivieren in der Tagespflege

In der Tagespflege Damme wird immer gerne gebastelt - aktuell sehr beliebt ist das Spiel „Kopf an Kopf-Rennen“.

Auf Kochlöffeln werden kleine Gesichter gemalt und etwas Fell als Frisur aufgeklebt.



Strickschläuche werden zu Pullovern und als Zugband Kordeln geflochten und angenäht.

Ziel des Spiels: die Kochlöffel werden mittig des Tisches gelegt. Auf ein Kommando müssen die Kordeln schnellstmöglich an einer Wäscheklammer aufgewickelt werden. Der Schnellste hat gewonnen.

Tagespflege Neuenkirchen Bayerische Woche in der Tagespflege

Alljährlich Ende September gibt es im Seniorenzentrum Neuenkirchen eine „bayerische Woche“.

Eine Woche lang verwöhnt die Küche die Gäste mit bayerischen Köstlichkeiten.

Den Höhepunkt der Woche bildet das Oktoberfest. In diesem Jahr begleitete Heiner Pohlmann den Tag mit seinem Akkordeon.



Tagespflege Neuenkirchen Basteln für den Herbst

Karin Kl. Klatte und Kerstin Szallies bewiesen mal wieder ein hohes Maß an Kreativität und Geschick.

Gemeinsam mit den Tagesgästen gestalteten sie eine wunderbare Herbstdekoration für die Tagespflege.



Tagespflege Neuenkirchen Besuch im Kindergarten Regenbogen

Der Besuch im Kindergarten Regenbogen war dieses Mal wieder herrlich erfrischend. Die Senioren wurden herzlich empfangen, die Kinder

zeigten uns ihre Gruppenräume und gemeinsam wurden Lieder gesungen und Spiele gespielt.



Besuch von Charly`s Kinderparadies

Das Seniorenzentrum Neuenkirchen freut sich sehr über die Kooperation mit „Charlys Kinderparadies“.

Einmal monatlich besuchen die kleinen Racker aus der Nachbarschaft die Tagespflege und machen den Vormittag bunt.



Tagespflege Vöorden

Oktoberfest mit Heiner Pohlmann am Akkordeon

In der Tagespflege Roseneck wurde das Oktoberfest mit viel Freude und guter Laune gefeiert.

Aus einem kleinen Fässchen wurde frisch gezapftes Bier ausgetrennt, frische Brezeln sorgten für einen herrlichen Duft.

Für die musikalische Stimmung sorgte Heiner Pohlmann mit seinem Schifferklavier, zu dessen Klängen eifrig mitgesungen und geschunkelt wurde.

Bekannte Lieder wie „Rosemunde“ oder „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ brachten alle in Feierlaune. Zwischendurch wurden lustige Witze erzählt, über die herzlich gelacht wurde.

Es war ein rundum gelungener Tag voller Musik, Lachen und Gemeinschaft- ein echtes Oktoberfest, das allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Tagespflege Vörden

Kreativer Herbst-Bastelnachmittag

Die Tagesgäste haben gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen die Scheren geschwungen und aus einfachen Eierkartons wunderschöne Fliegenpilze gebastelt.

Mit roter Farbe, weißen Tupfen und viel Liebe zu Detail entstanden kleine Kunstwerke die nun die

Räume der Tagespflege schmücken.

Beim basteln wurde viel gelacht, erzählt und auch die eine oder andere Kindheitserinnerung geweckt, schließlich erinnert der Fliegenpilz viele an Spaziergänge im Wald.



Aus Kuschelsocken werden Kürbisse



Der Herbst ist da- und mit ihm die Zeit für gemütliche Bastelstunden.

In der Tagespflege wurde fleißig gewerkelt. Aus weißen Kuschelsocken sind wunderschöne kleine Kürbisse ent-

standen. Mit etwas Füllmaterial, einem Stück Schnur und viel Kreativität wurden die weichen Socken in herbstliche Dekoration verwandelt. Jeder Kürbis ist ein echtes Unikat und mit viel Liebe gemacht.



Tagespflege Vörden

Wortgottesdienst und Segnung zu Erntedankfest

Bruder Maximilian gestaltete in der Tagespflege einen feierlichen Wortgottesdienst anlässlich des Erntedankfestes.

Im Rahmen der Feier segnete er den Altar, der liebevoll von der Mitarbeiterin Ulla Globisch und den Gästen geschmückt wurde.



An diesem besonderen Tag überreichte Claudia Harms, die Tochter der verstorbenen Elisabeth Franke, eine Marienfigur als Spende an die Tagespflege.



Es war der ausdrückliche Wunsch von Frau Franke, dass die Muttergottes nach ihrem Tod der Tagespflege Vörden übergeben wird. Sie wurde ebenfalls von Bruder Maximilian gesegnet und soll nun ihren Platz in der Tagespflege finden und an die Verbundenheit von Frau Franke erinnern.

Erntedankfest in der Grundschule

Zu einem gemeinsamen Erntedank-Mittagessen wurde die Tagespflege von der Grundschule Vörden eingeladen.

Über dem Feuer wurde in einem großen Kessel ein bunter Gemüse Eintopf gekocht. Das Gemüse war zuvor von den Schülern geschält und kleingeschnitten worden. Im Anschluss wurden von der Dam-

mer Tafel die mitgebrachten Lebensmittel-Spenden wie Reis, Nudeln, Marmelade und Konserven für die nächste Ausgabe eingepackt.



Tagespflege Vörden

Suchhund Odin begeistert die Tagesgäste

Julia, die Tochter von Mitarbeiterin Waltraud Theile kam mit ihrem Hund Odin zu Besuch in die Tagespflege.

Der Hund wird derzeit zu einem Suchhund ausgebildet. Julia und Odin brachten nicht nur gute Laune, sondern auch eine kleine Vorführung mit. Odin zeigte eindrucksvoll, was er schon alles gelernt hat: Sitz, Platz, Pfote geben und sogar sich tot stellen. Die Gäste waren sichtlich erfreut und belohnten den klugen Vierbeiner mit Leckerlis.

Es war ein unterhaltsamer und herzerwärmender Nachmittag, der allen in schöner Erinnerung bleiben wird.



Bewegungsförderung - wer rastet, der rostet

Mehrere Mitarbeiterinnen aus der Tagespflege Vörden und Haus Maria Rast nahmen an einer tollen Fortbildung teil.

In der Schulung wurden praxisnahe Methoden und Übungen vermittelt, um die körperliche Aktivität und Beweglichkeit älterer Menschen gezielt zu fördern.

Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Anregungen, wie Bewegung in den Alltag integriert wird und die Freude an Aktivität nachhaltig gesteigert werden kann.

Durch die erworbenen Kenntnisse können sie künftig noch besser dazu beitragen, die Gesundheit und Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren zu erhalten und zu verbessern.



Seniorenzentrum Osterfeine Gemeinsam feiern wir Erntedank

Die Einladung vom Kindergarten Regenbogenland wurde von den Senioren mit großer Freude aufgenommen.

Besonders der Gottesdienst, der von Kaplan Lars Schlarmann zelebrierte wurde, wurde als sehr berührend und gelungen wahrgenommen.



Die Gemeinschaft erlebte einen positiven Moment des Miteinanders. Die Erzieherinnen und Kinder verteilten kleingeschnittenes Obst und Brotschnitten.



Praktikantin Karlotta Sandermann

Karlotta Sandermann absolvierte in der Tagespflege Osterfeine ein Praktikum im Rahmen ihrer Schulausbildung an den berufsbildenden Schulen Marienhain in Vechta.

Im Verlauf des Praktikums brachte sie ihr Engagement ein und zeigte sich stets sehr motiviert.

So unterstützte sie tatkräftig beim Basteln für die Oktoberfestdekoration.

Karlottas freundliche und zugewandte Art trug sehr zu einer positiven Atmosphäre in der Einrichtung bei. Danke Karlotta!



Seniorenzentrum Osterfeine Kirmeswoche mit Dosenwerfen und Co.



Während der Kirmeswoche im Seniorenzentrum fanden verschiedene abwechslungsreiche Spielangebote statt, die den Senioren große Freude bereiteten.



Beliebte Aktivitäten waren Dosenwerfen, Fische angeln und Abwerfen mit Klettwesten.

Die Spiele ermöglichten Orientierung an Bewegungsfreude, Konzentration und Spaß im gemeinsamen Tun.

Sogar der Menüplan war auf Essensangebote angepasst, was es typischerweise auf einer Kirmes gibt; z.B. gab es einen Tag Pommes mit Bratwurst.

Eine Tombola bildete den Abschluss der Nachmittage und regte Gespräche sowie gemeinsames Staunen an. Spannung und Gemeinschaftsgefühl durch Lose, Preise und kleine Überraschungen kamen nicht zu kurz.



Seniorenzentrum Osterfeine Gemeinsames Teamevent



Im Rahmen einer gemeinsamen Aktion mit dem gesamten Team fand ein Abschiedsevent zu Ehren von Heike Assmann statt. Sie wird künftig die neue Tagespflege St. Agnes in Rüschendorf leiten.



Das Programm umfasste ein gemütliches Kaffeekränzchen, eine Planwagentour sowie ein abschließendes Grillen.

Die Atmosphäre war sehr herzlich und wertschätzend, Heike erhielt persönliche Danksagungen und viele gute Wünsche für ihre neue Aufgabe.



Seniorenzentrum Osterfeine Jubiläum - 25 Jahre Volksbank Osterfeine



Vor 25 Jahren ist die Volksbank Osterfeine mit der Volksbank Damme fusioniert.

Anlässlich dieses Jubiläums haben die Nachbarn aus der Osterfeiner Kirchstraße eine „25“ gebunden und zur Bank gebracht.

Klaus Böckermann und sein Team luden daraufhin alle Nachbarn sowie die Tagesgäste und Mitarbeiter vom Seniorenzentrum zu Kaffee und Kuchen ein. Tolle Aktion, vielen Dank dafür!



Seniorenzentrum Neuenkirchen Weihbischof Wilfried Theising zur Visitation

Im Rahmen seiner Visitation der Pfarrei St. Viktor besuchte Herr Weihbischof Wilfried Theising am 22. Oktober gemeinsam mit Dechant Heiner Zumdohme das Seniorenzentrum Neuenkirchen.

Hier wurde er von der Leiterin Elisabeth Jurgens und Stiftungsvorstand Werner Westerkamp begrüßt. Während eines einstündigen Gespräches informierte sich der Offizial sehr gründlich über die Entwicklung der Einrichtung.



Menschen mit Demenz verstehen und begleiten Marten Sager moderiert Kurs zum Thema Demenz



Der Lehrer und Sozialpädagoge Marten Sager arbeitete viele Jahre ehrenamtlich für die Stiftung Maria-Rast.

Seit seiner Pensionierung als Lehrer ist er mit einem geringen Beschäftigungsumfang im Anstellungsverhältnis bei der Stiftung tätig.

Auch für den Dammer Hospizverein engagiert sich Marten Sager seit vielen Jahren ehrenamtlich.

Im Rahmen seines Studiums der Sozialpädagogik und seiner langjährigen Erfahrung hat Marten Sager ein umfassendes Expertenwissen zum Thema Demenz erworben.

Mit seiner umfassenden Qualifikation ist er prädestiniert für die Weitervermittlung seiner Kenntnisse. Er moderiert nun fortlaufend einen in Kürze beginnenden Kurs für un- oder angelernte HelferInnen in der Pflege.

Es wird angestrebt, dass möglichst viele MitarbeiterInnen der Stiftung diese Basisschulung durchlaufen und ein entsprechendes Zertifikat erhalten.

Die Pflege und Betreuung eines demenziell veränderten Menschen kann eine große Herausforderung sein. In Marten Sagers Kurs erfahren die Teilneh-

merInnen, wie sich Menschen durch die Demenz verändern und wie sie mit ungewohnten Verhaltensweisen umgehen können.

Menschen mit Demenz verändern sich im Laufe der Zeit. Der Verstand verschwindet – aber die Gefühle bleiben. In dem Kurs erfahren die MitarbeiterInnen, welche Bedeutung die Gefühlswelt für demenziell veränderte Menschen hat und lernen, auf dieser Ebene zu kommunizieren.

Die Stiftung Maria-Rast ist sehr froh, mit Marten Sager einen derart qualifizierten Demenzexperten in ihren Reihen zu haben.



Ergebnisse der Zufriedenheitsbefragung Vollstationäre Einrichtungen sind ausgewertet

Im Sommer dieses Jahres wurde eine umfangreiche Zufriedenheitsbefragung in allen Einrichtungen der Stiftung Maria-Rast durchgeführt.



Verantwortlich für die Vorbereitung, Durchführung Auswertung war die Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB) Janine Brägelmann.

Von den verteilten Fragebögen kamen aus dem Haus Maria-Rast 30, aus dem Haus Am Ohlkenberg 33 zurück. Damit haben die Ergebnisse durchaus Aussagekraft.

Gefragt wurde u.a. nach der Zufriedenheit zum Essen, zur Sauberkeit in der Einrichtung, zur Freundlichkeit des Personals oder zur Zufriedenheit mit den Veranstaltungsangeboten.

Zu allen Themen konnten die Befragten auch individuelle Kommentare abgeben. Die Bewertungsskala reichte von „sehr zufrieden“ über „zufrieden“ und „unzufrieden“ bis „sehr unzufrieden“.

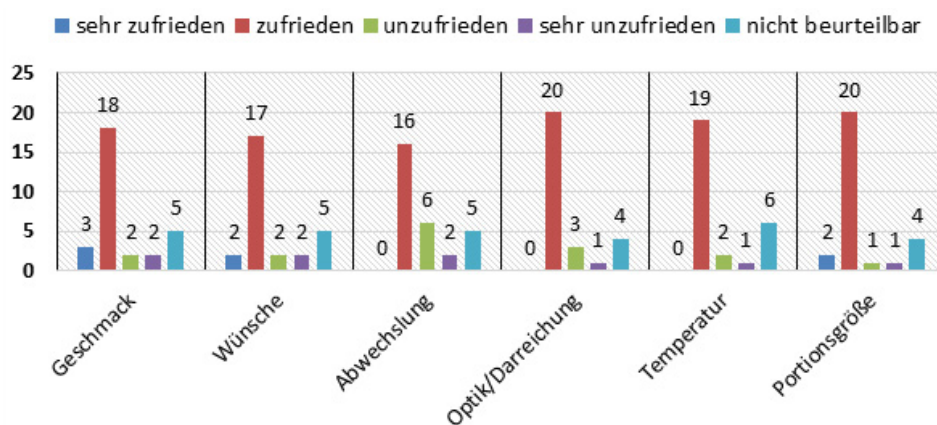
Die Bewertungen zu den einzelnen Fragen fielen im Haus Maria-Rast und Haus Am Ohlkenberg sehr ähnlich aus, die Unterschiede waren nur marginal. Beispielhaft sind unten die Bewertungen beider Häuser zum Thema Essen abgebildet. Gefragt wurde „Wie zufrieden sind Sie mit dem Essen?“.

Sämtliche Ergebnisse der Befragung können auf von den BewohnerInnen oder ihren Angehörigen eingesehen werden. Bei Interesse wenden Sie sich an Viktoria Themann im Haus Am Ohlkenberg oder Janine Brägelmann im Haus Maria-Rast.

Danke von dieser Stelle an alle, die an der Befragung teilgenommen haben!

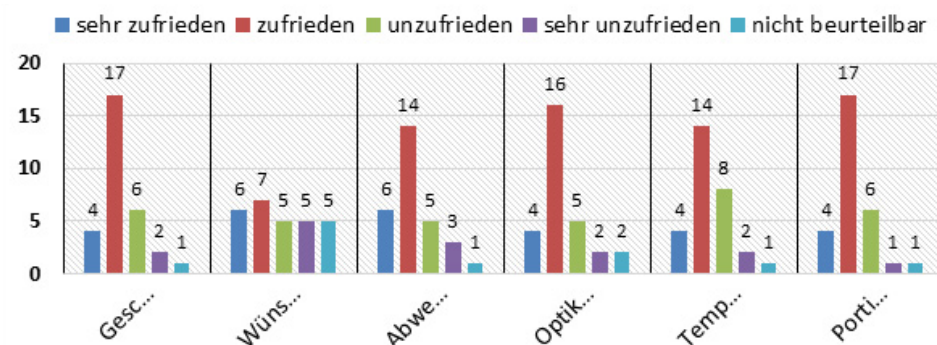
„Wie zufrieden sind Sie mit dem Essen?“

Haus Am Ohlkenberg



„Wie zufrieden sind Sie mit dem Essen?“

Haus Maria-Rast



Aus dem Christentum

Was wird an Allerheiligen und Allerseelen gefeiert?



Viele Heilige befinden sich über dem Eingangsportal der Wallfahrtskathedrale in Santiago de Compostela (Foto: M. Bönnte)

Am 1. November feiert die katholische Kirche das Fest Allerheiligen.

Sie sieht in einem Heiligen einen Christen, der den Glauben in seinem Leben konsequent verwirklicht hat. In den Heiligen hat sich nach katholischem Verständnis die Erlösungstat Christi verwirklicht, ihr Leben ist für immer und ewig geglückt. Daher weist die Verehrung der Heiligen letztlich auf Christus hin. Die Heiligen leben in der Gemeinschaft mit Gott, wie die Kirche glaubt.

Es sind also nicht nur Menschen gemeint, die vom Papst heilig gesprochen wurden. An Allerheiligen, das seit dem 9. Jahrhundert gefeiert wird, gedenkt die Kirche daher auch nicht nur der offiziell Heiligesprochenen. Am folgenden Tag gedenkt die Kirche aller Verstorbenen. Der Allerseelentag (2. November) etablierte sich vom französischen Benediktinerkloster Cluny ausgehend um die Jahrtausendwende. An diesem Tag wird an die Toten erinnert, die sich nach katholischem Verständnis in einem „Reinigungszustand“ befinden und die volle Gemeinschaft mit Gott noch nicht erreicht haben.

Für diese Menschen wird an Allerseelen in Messen und Andachten gebetet. In Allerseelenandachten, die oftmals bereits am Nachmittag von Allerheiligen stattfinden, legen die Gläubigen Fürbitte für die Toten ein, in Prozessionen ziehen sie zu den mit Blumen geschmückten Gräbern. In betender Erinnerung entzünden die Menschen Kerzen auf den Gräbern.

Beide Feste - Allerheiligen und Allerseelen - gründen in dem christlichen Glauben, dass durch das Leben, Sterben und die Auferweckung Jesu von den Toten ein Weiterleben nach dem Tod möglich ist. Damit haben diese beiden Tage einen österlichen Charakter, was in den Gebeten der Gottesdienste verdeutlicht wird.

Von Norbert Göckener, Kirche + Leben

+ + + STELLENANGEBOTE + + +**Für unser Haus Maria-Rast in 49401 Damme**

suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Pflegefachkraft** als

stellv. Pflegedienstleitung (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit.

Im Haus Maria-Rast und den angeschlossenen Seniorenwohngemeinschaften Am Tollenberg werden insgesamt 114 Seniorinnen und Senioren mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen betreut. Die Stiftung Maria-Rast ist Träger von mehreren voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen, angeschlossen ist die Sozialstation St. Elisabeth als ambulanter Pflegedienst. Neben einer sehr guten Vergütung im Rahmen der AVR Caritas mit diversen Sonderleistungen wie E-Bike Leasing und Qualitrain bieten wir Ihnen eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an personal@maria-rast.de oder wenden sich telefonisch an den Stiftungsvorstand Werner Westerkamp unter 05491/96700.

Für den Hol- und Bringdienst suchen wir

nebenberufliche Helfer (m/w/d)
mit Pkw-Führerschein

Auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung leisten die Stelleninhaber wöchentlich durchschnittlich zwei Dienste á 4,5 Stunden in der Zeit von 8.30 – 13.00 Uhr. Zu den Aufgaben gehört u.a. der Transport von Mittagessen an verschiedene Stellen in Damme mit einem kleinen Lieferwagen.

Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an personal@maria-rast.de oder wenden sich telefonisch bei Herrn Westerkamp unter 05491/96700.

Wir suchen weiterhin

Fahrer (m/w/d)
für unsere Tagespflegeeinrichtungen
auf Basis seiner geringfügigen Beschäftigung.

Die Dienstzeiten liegen morgens zwischen etwa 7.00 und 9.00 Uhr und/oder nachmittags zwischen etwa 16.00 und 18.00 Uhr und sind somit auch für Personen geeignet, die hauptberuflich im Schichtdienst arbeiten. Auch Bewerbungen von Rentner/innen werden gerne entgegengenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an personal@maria-rast.de oder wenden sich telefonisch an den Fahrdienstleiter Andreas Imwalle unter 05491/9670-46.

www-maria-rast.de

Beratungsangebot für Mitarbeitende der Stiftung Maria-Rast Employee Assistance Programm (EAP) der Caritas

Die Stiftung Maria-Rast hat einen **Beratungsvertrag mit dem Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V. abgeschlossen - ein Employee Assistance Programm (EAP) der Caritas Osnabrück.**

Ihre Beraterinnen an der anonymen Hotline:

Rita Nolte Marion Fröhlich, MBA

Dipl.-Sozialarbeiterin Mediatorin in Ausbildung



Stress am Arbeitsplatz, Konflikte in der Familie, persönliche Überlastungssituationen, kritische Lebensereignisse - irgendwann wird es einfach zu viel, um mit der Belastung alleine fertig zu werden

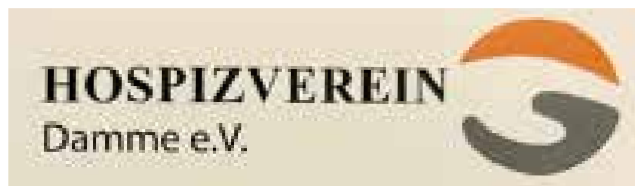
Rufnummer:

0541 - 99 89 57 14

montags bis freitags jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

www.gesunder-erfolg.de

Sprechstunden in Haus Maria-Rast und Haus Am Ohlkenberg Hospizverein Damme



Der Hospizverein Damme e.V. bietet regelmäßig Sprechstunden im Haus Maria-Rast und im Haus Am Ohlkenberg an.

Die beiden Koordinatorinnen Heide Lange und Birgit Dingmann stehen **AN JEDEM DONNERSTAG** zu folgenden Zeiten für eine Beratung zu Verfügung:

**10.30 Uhr - 11.30 Uhr
Haus Am Ohlkenberg**

**15.00 Uhr - 16.00 Uhr
Haus Maria-Rast**

Die offene Sprechstunde kann von Schwererkranken und deren Angehörigen bzw. Zugehörigen kostenlos ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Der Hospizverein Damme e.V. ist eine Gruppe von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die ausgebildet sind, Schwerstkranke und Sterbende auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten.

Wir sind offen, mit Ihnen über Krankheit, das Sterben und den Tod sowie über Sorgen und Ängste zu sprechen. Sehr gerne sind wir für sie da und bieten kostenlose Hilfe an, z.B. in Form von Gesprächen, Besuchen, Spaziergängen oder einfach nur Dasein und zusammen aushalten.



Heide Lange, Birgit Dingmann

Sprechen sie uns an, wir sind auch außerhalb der Sprechzeiten rund um die Uhr für sie da.

Tel. 0171/40 60 507

Neue Personalie im Dammer Krankenhaus Thomas Tönsing Pflegedienstleiter

DAMME Thomas Tönsing ist neuer Pflegedienstleiter im Krankenhaus St. Elisabeth Damme. Das geht aus einer Mitteilung der Schwester Euthymia Stiftung hervor, die das Krankenhaus betreibt. Bislang war er stellvertretender Pflegedienstleiter.

Thomas Tönsing kommt gebürtig aus Stemmwe. 2003 begann er mit der Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger am Dammer Krankenhaus, die er 2006 erfolgreich abschloss. 2009 kehrte er nach dem Zivildienst in die Zentrale Notaufnahme (ZNA) des Krankenhauses zurück,



Ärztlicher Direktor Hendrik Schrey (links) und Geschäftsführer Michael Gr. Hackmann (rechts) begrüßen Thomas Tönsing als neuen Pflegedienstleiter.

Foto: Meier/Krankenhaus Damme

wo er zunächst als Pflegefachkraft arbeitete. Seine Führungskompetenz baute

Tönsing laut Mitteilung konsequent aus. 2014 schloss er demnach die Weiterbildung

zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege ab und übernahm im Anschluss die Stationsleitung der interdisziplinären Station. Von 2016 bis 2022 leitete er die ZNA mit großem Engagement und hoher Fachkompetenz. Parallel zu seiner beruflichen Tätigkeit startete Tönsing ein Fernstudium; 2022 erwarb er den Bachelor im Pflegemanagement. Seit 2023 war er als Abteilungsleiter für die Bereiche ZNA, Intensivstation, OP, Anästhesie und Funktionsbereiche verantwortlich. Zugleich war Tönsing auch schon als stellvertretender Pflegedienstleiter tätig. hüh

OV-Bericht vom 16.10.2025

Thomas Tönsing ist von der Schwester-Euthymia-Stiftung als neuer Pflegedienstleiter des Dammer Krankenhauses vorgestellt worden.

Der aus Stemmwe stammende Tönsing war im Jahr 2003 mit der Ausbildung zum Gesundheits-

und Krankenpfleger begonnen und hat sich zielstrebig und konsequent weitergebildet.

Seit einigen Jahren schon war er stellvertretender Pflegedienstleiter im Dammer Krankenhaus.

Wir gratulieren herzlich zur Ernennung und wünschen viel Erfolg in Ausübung dieser wichtigen Funktion.

Silbernes Ordnesjubiläum Sr. Merin am Patronatsfest geehrt

Am Sonntag, den 12. Oktober wurde im Hochamt das Patronatsfest gefeiert.

In diesem Gottesdienst gratulierte Pastor Zumdohme Sr. Merin zu ihrem silbernen Ordensjubiläum

und dankte ihr für ihren Dienst und ihr lebendiges Glaubenszeugnis. Auch von dieser Stelle gratulieren wir Sr. Merin und bedanken uns für ihr segensreiches Wirken.



Gesicht des Monats



Anne Burwinkel

ist seit dem 1. Oktober 2025 mit voller Stelle im Personalbüro der Stiftung Maria-Rast beschäftigt.

Zu ihren vielfältigen Aufgaben gehören insbesondere die Pflege der Personalakten, die Erstellung von Bescheinigungen und Zeugnissen und die gesamte Gehaltsabrechnung für mehr als 500 Beschäftigte. Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit!

Ausblick – die Hauszeitung der Stiftung Maria-Rast erscheint monatlich mit einer Auflage von derzeit 600 Exemplaren. Die aktuelle Ausgabe sowie ein umfangreiches Archiv aus den letzten Jahren finden Sie auch im Internet unter www.maria-rast.de.

Verantwortlich für den Inhalt: Werner Westerkamp, Tel. 05491/96700 E-Mail: westerkamp@maria-rast.de